

Schießclub Achim feierte mit vielen Gästen 70jähriges Bestehen

Neue Schülerkönigin ist erst zehn Jahre alt

ACHIM. Mit Königsball und einem gemeinsamen Frühstück feierte der Schießclub Achim jetzt sein 70jähriges Bestehen. Zu Beginn des Königsballes galt ein besonderer Gruß des Vorsitzenden des Schießclubs, Otto Köhler, den Abordnungen der Achimer Vereine, insbesondere den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr. Otto Köhler hob hervor, wie wichtig das Vereinsleben für ein Dorf sei und bedauerte gleichzeitig, daß der Besuch der Jubiläumsfeier des Schießclubs nicht so gut sei, wie er es sich erhofft habe.

Ortsbrandmeister Claus-Dieter Achilles überreichte zunächst eine Ehren tafel der Freiwilligen Feuerwehr an den Schießclub. Auch er betonte, daß gemeinsam mit dem Sportverein Achim versucht werden sollte, die Aktivitäten im Ort zu verbessern. Claus-Dieter Achilles berichtete dann noch über die Geschichte des Schießclubs. Wilhelm Angerstein war der erste Vorsitzende des 1920 gegründeten Klubs. Später übernahm Otto Köhler senior den Vorsitz, die Nachfolge übernahm Otto Köhler junior.

Zum Tanz spielten während des Königsballes die Musik-Mixer aus Schöningen. Viel Applaus erhielt eine Tanzgruppe aus Werlaburgdorf für ihre Darbietungen. Höhepunkte des Abends war die Proklamation der neuen Schützenkönige. Große Königin wurde Margret Kosel und Kleine Königin Petra Renner. Zum Großen König wurde

Claus-Dieter Achilles proklamiert. Kleiner König wurde Armin Kosel. Obwohl erst zehn Jahre alt, holte sich seine Tochter Carolin den Titel der Schülerkönigin. Werner Kraftschik von der Filiale der Norddeutschen Landesbank in Börsum überreichte die Niedersachsenscheibe an Helga Schacht. Urkunden zur Niedersachsenscheibe erhielten Margret Kosel, Helga Pattke, Petra Renner, Armin Kosel, Bernhard Alpert und Hans-Georg Binner.

Gäste aus Politik und Verwaltung sowie die Abordnungen vieler Vereine begrüßte Otto Köhler zum Schützenfrühstück. Gekommen waren außer stellvertretendem Landrat Eberhard Lüttgau auch Manfred Honstraß von der Verwaltung der Samtgemeinde Oderwald, Achims Bürgermeister Peter Schaper und der Vorsitzende des Unterkreises V Iberg, Henning Meyer, sowie Uwe Rullmann von der Genossenschaftsbank Börsum. Mit dabei waren auch Abordnungen der Schießklubvereinigungen aus Bornum, Kissenbrück, Hornburg, Kalme, Seinstedt und Roklum.

Vor dem Frühstück hatten bereits der Hörnerzug aus Roklum und die Gewehr salut-Gruppe aus Kissenbrück die neuen Könige abgeholt. Großen Anklang fand dann das Konzert des Hörnerzuges während des Frühstücks in der Gaststätte Alte Post. Zum Volkskönig wurde Siegfried Geißler proklamiert.



Während des Königsballes in Achim wurden die neuen Schützenkönige proklamiert. Das Foto zeigt in der vorderen Reihe (von links) Petra Renner, Carolin Kosel und Siegfried Geißler. In der hinteren Reihe (von links): Armin Kosel, Margret Kosel, Claus-Dieter Achilles und Helga Schacht.

Foto: privat



Vorsitzender Otto Köhler (l.) und Bürgermeister Jürgen Niestrop (2. v. l.) sowie der Vertreter des Kreisschützenverbandes, Henning Meyer (r.), mit den Jubilaren.

Schützen ehrten Meister und treue Mitglieder:

Horst Schönfelder ist 40 Jahre dabei

Achim. Im Mittelpunkt der gut besuchten Jahressitzung des Schießclubs standen die Ehrungen der Vereinsmeister und langjähriger Mitglieder. Gleichzeitig konnte Vorsitzender Otto Köhler verschiedene Termine zur Jahresplanung unterbreiten.

Im Beisein des Kreisschützenbund-Vertreters Henning Meyer ehrte Köhler Horst Schönfelder für 40jährige Vereinstreue sowie Manfred Berger für 25jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Ehrung für 25jährige Vorstandsarbeit nahm Bernhard Alpert entgegen. Seit 15 Jahren sind Claus Achilles, Ottmar Wienecke, Erhardt Dette und Ingo Schulz Mitglieder im Schießclub. Nach 32 Jahren aktiver Vorstandsarbeit stellte Horst Schönfelder sein Amt als Kassenwart zur Verfügung. Zu seiner Nachfolgerin

wählte die Versammlung Katja Rainer.

Leistungsadeln übergab Armin Kosel an die Vereinsmeister Karsten Buchheister, Martina Berger, Cornelia Schmidt, Rainer Meyer und Kurt Schüler. Weitere Pokale nahmen Elisabeth Hauen-schild und Karsten Buchheister entgegen.

In einer Vorschau kündigte Köhler an, daß das Königs-schießen vom 13. bis 17. Mai stattfindet. Der Königsball ist für den 23. Mai, das Schützenfrühstück für den 24. Mai geplant. Ein großes gemeinsames Volksfest steht 1999 an. Die Feuerwehr wird 125, der Sportverein 75 und der Schießclub 79 Jahre alt. Die Glückwünsche des Kreisschützenverbandes sprach im Anschluß Henning Meyer an alle Jubilare und Geehrten aus.

Horst Schönfelder ist seit 25 Jahren Kassenwart

ACHIM (ga) Zahlreiche Mitglieder begrüßte der Vorsitzende des Schützenclubs Achim, Otto Koehler, zur Jahresversammlung in der Gaststätte „Zur Alten Post“.

Der Vorsitzende berichtete von einem ereignisreichen vergangenen Jahr. So wurde das 70jährige Bestehen des Vereins gefeiert, wobei der Festball aber nicht die erhoffte Resonanz fand. Anders dagegen das Frühstück, das sehr gut besucht war.

Vom schießsportlichen Verlauf berichtete Armin Kosel. Die erste Mannschaft sei zwar in die Kreisliga aufgestiegen, habe aber dort gegen den Abstieg zu kämpfen.

Damensprecherin Giesela Bitter berichtete, daß die Damen eine Radtour durch das Große Bruch unternommen haben. Auch für das laufende Jahr sei wieder eine solche Tour geplant. Ferner soll an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Preisschießen stattfinden.

Keine Veränderungen gab es bei den Neuwahlen zum Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender Otto Koehler, stellvertretender Vorsitzender und Sportwart Armin Kosel, Schriftführer Martina Berger, Kassenwart Horst Schönfelder, Damensprecherin Giesela Bitter, Sozialwart Bernhard Alpert und Jugendwart Carsten Buchheister.

Für 25jährige Tätigkeit im Vorstand und als Kassenwart wurde Horst Schönfelder mit einem Wandteller ausgezeichnet. Für 15jährige Vorstandstätigkeit



Der alte und neue Vorstand und die geehrten Mitglieder des Schützenclubs Achim (von links): Vorsitzender Otto Koehler, Bernhard Alpert, Carsten Buchheister, Horst Schönfelder, Armin Kosel, Michael Joost, Martina Niestrop, Gerhard Strelow, Martina Berger, Karin Schulz, Giesela Bitter und Margrit Kosel.

Foto: Henning Fricke

keit erhielt Bernhard Alpert eine Auszeichnung.

Geehrt wurden auch Mitglieder, die dem Verein seit vielen Jahren angehören. Bernhard Alpert und Gerhard Strelow sind seit 25 Jahren dabei, während Karin Schulz, Martina Niestrop, Michael Joost sowie Margrit und Armin Kosel dem Verein seit 15 Jahren angehören.

Finanzausschußsitzung

SICKTE (nic) Der Ausschuß für Finanz-, Personal- und Prüfungsangelegenheiten der Samtgemeinde Sickte lädt zur Sitzung am Dienstag, 5. März, ins Gemeindebüro im Ortsteil Dettum ein. Die Sitzung beginnt um 18.45 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushalt 91.

Mitgliederversammlung

CREMLINGEN (nic) Der CDU-Ortsverband Cremlingen lädt zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 5. März, in die Gaststätte „Schinderhannes“ in Cremlingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Vorstandes.



Schützenkönige proklamiert

Achim. Proklamiert sind nun in Achim die neuen Schützenkönige des Dorfes. Freudig stellten sie sich zum Foto. Volkskönig Werner Bock, 1. Vorsitzender Otto Köhler, Niedersachsenscheibengewinnerin Annemarie Binne, Großer König Jürgen Niestrop, Kleine Königin Gertrud Köhler, Kleiner König Rüdiger Schulz, Große Königin Elly Hauenschild, Sportwart Armin Kosel und Jugendkönig Maik Pidde (von links).

Im Schießklub Achim schossen viele Aktive um die Vereinsmeisterschaft

Rainer Meier wurde Doppelsieger

ACHIM. Mit Spannung wurde während der jüngsten Tagung der Mitglieder des Schießklubs Achim die Bekanntgabe der Vereinsmeister erwartet. Unter dem Beifall vieler Zuschauer nahmen die erfolgreichsten Schützinnen und Schützen die Meisternadeln in Empfang. Hervorgehoben wurde bei der Ehrung der Vereinsmeister die gute Beteiligung beim Schießen.

Mit dem Luftgewehr in der Seniorenklasse war Kurt Schüler mit 366 Ringen erfolgreich. Bei den Frauen in der gleichen Disziplin sicherte sich mit 288 Ringen Erna Reckzeh den Titel. Bei den Männern war Rainer Meier mit 317 Ringen erfolgreich und holte sich den ersten Platz.

In der Schützenklasse der Männer sicherte sich mit 366 Ringen Karsten Buchheister die Vereinsmeisterschaft. Bei den Frauen gewann mit 317 Ringen Martina Berger den Titel.

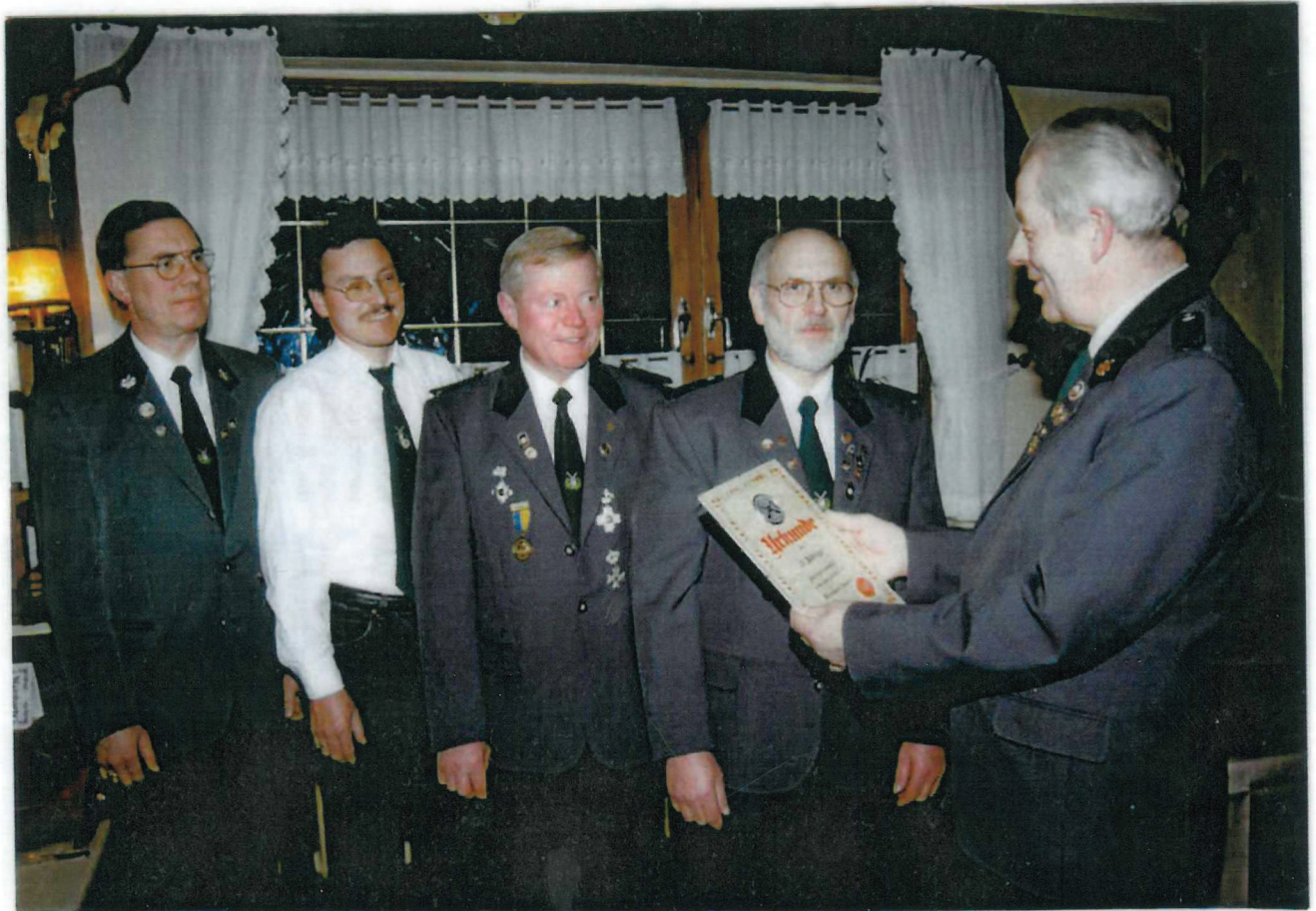
In der Wertung Luftgewehr-Jugend sicherte sich Cornelia Schmidt mit 278 Ringen den Titel. Vereinsmeister in der Wertung Luftpistole der Männer wurde mit 353 Ringen Rainer Meier.

RO



Die Achimer Vereinsmeister stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto (von links): Karsten Buchheister, Kurt Schüler, Erna Reckzeh, Cornelia Schmidt, Martina Berger und Rainer Meier, der in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole gewann und damit Doppelsieger wurde.

Foto: Joachim Rosenthal

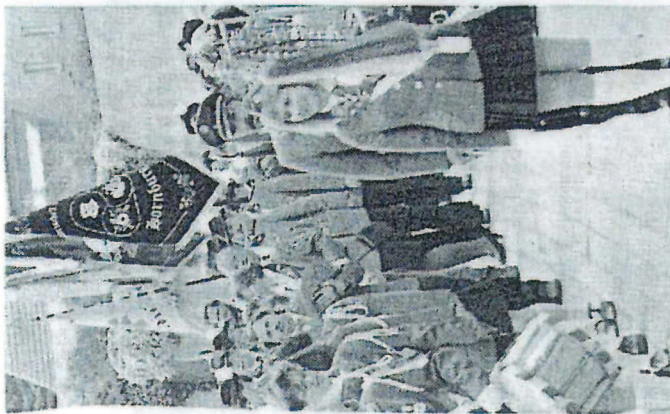


Ehrung: Von Horst Schönfelder 32 Jahre Kassenzwart

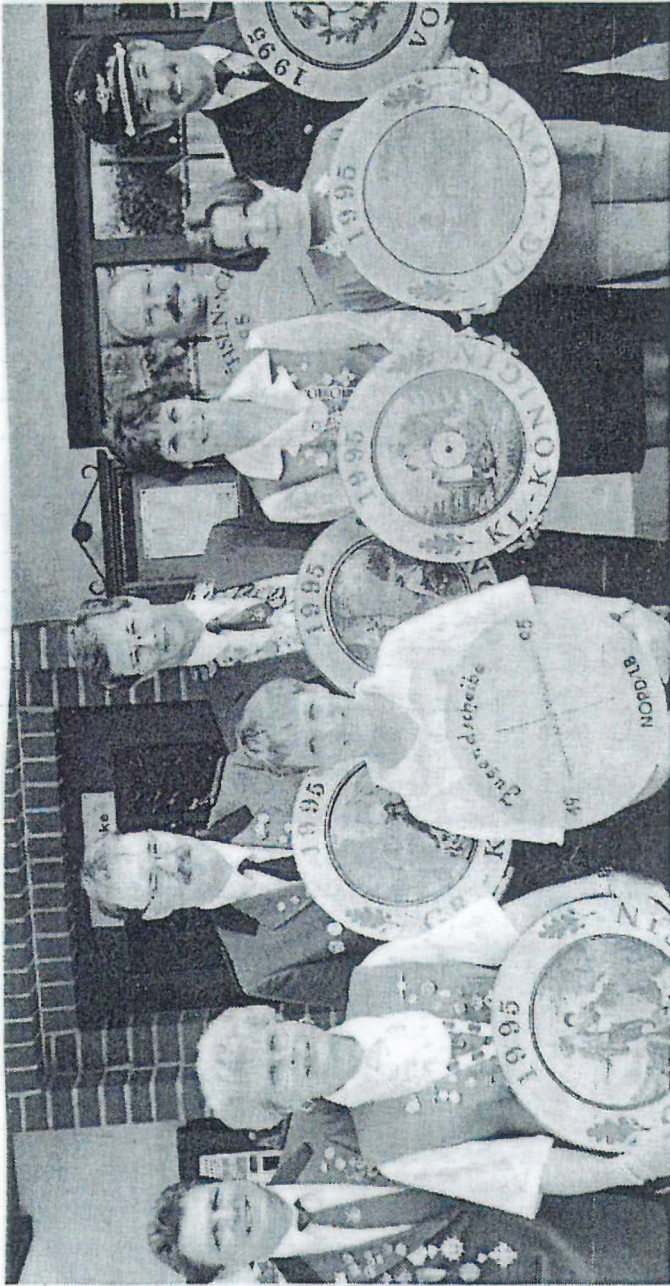


Treue Schützen geehrt

Achim. Mit dem Ehrenteller des Schießclubs wurden drei Vereinsmitglieder bedacht. Erster Vorsitzender Otto Köhler zeichnete für 40jährige Mitgliedschaft Dietrich-Hermann Kupferschmidt aus. Ehrenteller für je 20jährige Treue und aktive Mitgliedschaft bekamen der zweite Vorsitzende Armin Kosel und die Damensprecherin Gisela Bitter. Für die vieljährige gute Zusammenarbeit im Verein sprach Köhler besonders diesen beiden Jubilaren seinen Dank aus. V. l.: Armin Kosel, Gisela Bitter, Otto Köhler und Dietrich-Hermann Kupferschmidt.



Der Spielmannszug Wolfenbüttel führte den Umzug an.



Die neuen Achimer Schützenkönige stellten sich mit Schießsportleiter Armin Kosel (links) zum Gruppenfoto auf. Fotos (2): Joachim Rosenthal

Schützen hatten die Bürger des Ortes zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen – Neue Könige proklamiert

Der Schießklub Achim feierte sein Jubiläum

ACHIM. Zwei Tage stand das Dorf Achim im Zeichen des 75jährigen Bestehens des Schießklubs. Der große Tanzabend mit der Königsproklamation sowie das Frühstück im Saal der Alten Post bildeten dabei die Höhepunkte. Schießklubvorsitzender Otto Köhler begrüßte die Gäste und auch das Ehrenmitglied Helmut Schacht.

Geköntt trug Köhler die Geschichte der Achimer Schützen vor. In den vergangenen 75 Jahren habe es nur drei Vorsitzende gegeben, führte Köhler aus. Von 1920 bis 1924 war Wilhelm Angerstein Vorsitzender. Danach war dann von 1924 bis 1967 Otto Köhler senior der erste Mann im Schießklub. Seit 1968 stehe nun der derzeitige Vorsitzende Otto Köhler junior an der

1928 habe es schon einmal einen zweiten Schützenverein gegeben, den Schießsportverein Achim, führte Köhler aus. Bereits damals sei mit großkalibrigen Waffen in Achim geschossen worden. Nach dem Zusammenschluß 1950 habe es nur noch den Schießklub Achim gegeben.

Mit Spannung wurde dann die Proklamation der Schützenkönige erwartet: Große Königin ist Gisela Bitter, Kleine ist Königin Petra Renner, Großer König wurde Karsten Buchheister, Kleiner König wurde Henning Angerstein, Jugendkönig ist Verena Sawitzki und Volkskönig wurde Reimund Renner. Schießsportleiter Armin Kosel übergab

Binne sowie die Jugendscheibe der Nord/LB an Sebastian Berger.

Ein farbenprächtiges Bild bot der Festumzug am zweiten Tag. Lautstark kommandierte der Schützenhauptmann Claus-Dieter Achilles die Umzugsteilnehmer. Auch die Abordnung aus Hornburg, Kalme, Seinstedt, Bornum, Wetzleben sowie Roklum beteiligten sich am dem langen Zug durch das Dorf.

Überaus gut gefüllt war der Saal in der Gaststätte Alte Post zum Frühstück, nachdem der Spielmannszug aus Wolfenbüttel zuvor beim Umzug sein Können gezeigt hatte. Eine Plakette vom Deutschen Schützenbund überbrachte Kreisvorsitzender Bernfried Keye.

Heinz Ganzauer und Bürgermeister Peter Schaper sowie Klaus-Dieter Wessel von der Volksbank Hornburg stärkten die Kasse mit Geldbeiträgen. Daß der Landratsstellvertreter Eberhard Lüttgau gern zu Festen nach Achim kommt, unterstrich er in seiner Rede an den Jubiläumsverein. Die Grüße des Untereichs überbrachte Henning Meyer.

Bereits nach kurzer Zeit versetzten die Odenwaldmusikanten die Feiernden in Hochstimmung. Otto Köhler lobte dabei noch einmal die gute Resonanz bei diesem Fest.

Eine Schießplakette und ein besonderes Präsent brachte Gerhard Säbel aus Kissenbrück mit zum Fest. Am späten Abend fand das Fest in Achim seinen Ausklang.

Schießclub Achim zog Bilanz und ehrte Mitglieder

Schützentreue belohnt

ACHIM. Im Mittelpunkt der gut besuchten Jahressitzung des Schießclubs Achim standen Ehrungen der Vereinsmeister und Ehrungen für vieljährige Schützentreue.

Im Beisein des Kreisschützenbund-Stellvertreters Henning Meyer ehrte Schießclubvorsitzender Otto Köhler Horst Schönfelder für 40jährige Vereinstreue sowie Manfred Berger für 25jährige Vereinstreue. Eine besondere Ehrung für 25jährige Arbeit im Vorstand nahm Bernhard Alpert entgegen. Seit 15 Jahren sind Claus Achilles, Ottmar Wienecke, Erhardt Dette und Ingo Schulz Mitglieder des Schießclubs.

Nach 32 Jahren aktiver Vorstandsarbeit stellte Horst Schönfelder sein Amt als Kassenwart zur Verfügung. Für ihn wählte die Versammlung Katja Rainer als neue Kassenführerin. Leistungsnadeln übergab Armin Kosel dann an die Vereinsmeister Karsten Buchheister, Martina Berger, Cornelia Schmidt, Rainer Meyer und Kurt Schüler. Weitere Pokale nahmen Elisabeth Hauenschild und Karsten Buchheister entgegen.

In einer Vorschau kündigte Köhler an, daß das Königsschießen vom 13. bis 17. Mai stattfindet. Der Königssball ist am 23. Mai, das Schützenfrühstück am 24. Mai. RO



Vorsitzender Otto Köhler (rechts) ehrte (von links) Henning Meyer, Manfred Berger (25 Jahre), Horst Schönfelder (40 Jahre) sowie Bernhard Alpert.

Foto: Joachim Rosenthal



Schießclub Achim

von 1920 e.V.

Schießclub Achim · Alte Dorfstraße 1 · 38312 Achim

An

alle

Mitglieder

Otto Köhler
1. Vorsitzender
Alte Dorfstraße 1
38312 ACHIM
Telefon: 05334/6153

Bankverbindung:
Volksbank Börßum-Hornburg eG
(BLZ 27062290) Kto.-Nr. 9101400

Einladung zur Jahreshauptversammlung

21. Januar 1999

Der Schießclub Achim von 1920 e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 10.02.99 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Alten Post“.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung , sowie Beschlußfähigkeit der Versammlung.
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.98.
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwartes
 - a. der Damensprecherin - b. des Jugendwartes
5. Bericht des Rechnungsführers (Kassenbericht)
6. Bericht der erfolgten Kassenprüfung
7. Entlastung des Rechnungsführers
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Neuwahl des Vorstandes
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. des Schriftführers
 - d. des Rechnungsführers
 - e. des Sportwartes
 - f. des Jugendwartes
 - g. der Damensprecherin
11. Neuwahlen des Ehrengerichts (zwei Mitglieder sind verstorben)
12. Anträge und Mitteilungen

Schriftliche Anträge müssen dem Vorstand bis zum 03.02.99 vorliegen.

Mit Schützengruß

gez. Otto Köhler

1. Vorsitzender



Königsschießen im Mai 1998
 von links: Armin Kosel, Manfred Berger, Petra Renner, Claudia Wienecke,
 Daniel Meier, Sebastian Berger, Carten Buchheister



Schützenfrühstück in Kalme
 von Links: Hartung (Bornum), Otto Köhler, stellvert. Landrat Eberhardt Lüttgau
 (Isingerode), Rainer Meier, Kurt Schüler



WOLFENBÜTTEL

Otto Köhler wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Für Schießclub viel getan

ACHIM (RO) Zum Ehrenvorsitzenden des Schießclubs Achim wurde der vieljährige Vorsitzende Otto Köhler ernannt. Während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nahm Ehrenmitglied Köhler die Ernennungsurkunde vom Vorsitzenden Manfred Berger entgegen.

„Seit mehr als 40 Jahren gehört Otto Köhler dem Vorstand des Schießclubs Achim an, 32 Jahre fungierte er als Vorsitzender“, hob Berger in seiner Laudatio hervor. 1967 wurde Köhler zum Vorsitzenden gewählt. Er sei damit in die Fußstapfen seines Vaters getreten, der den Verein 1920 gemeinsam mit anderen Achimern gegründet hatte. 43 Jahre habe er den Verein geführt. Bereits 1958 sei Köhler zum Kassenswart, später auch noch zum Sportwart gewählt worden, führte Berger aus.

Weiter merkte er an, dass Köhler gemeinsam mit Helmut Schacht, Fritz Groeneveld, Albert Holland, Otto Kastellan und Wilhelm Angerstein gearbeitet habe. Bei der Überreichung der Ehrenurkunde und der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden auf Vorschlag des Vorstandes sprach ihm dann Manfred Berger die Glückwünsche des gesamten Vereins aus.

„Otto Köhler hat sich um den Schießclub in Achim verdient gemacht“, hob er dabei hervor. „Viele



Die Ernennungsurkunde verlas Manfred Berger (rechts), ehe er sie Otto Köhler (Bildmitte) überreichte. Weiter im Foto (von links) stellvertretender Vorsitzender Karsten Buchheister, Kassenswartin Katja Reiner und Schriftführerin Martina Berger.

Foto: Joachim Rosenthal

schöne Erinnerungen bleiben mit meiner Amtszeit verbunden. Die Schießabende hatten es damals in sich“, führte Köhler weiter aus.

„Das erste Schützenfest nach dem Geschehen des Zweiten Weltkrieges fand in der Scheune Bitter statt, ein weiteres anlässlich des 40-jährigen Be-

stehens in einer Scheune der Domäne“, führte der Ehrenvorsitzende weiter aus. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war das Fest „80 Jahre Schießclub Achim“, das in der Gaststätte „Zur Alten Post“ am 3. und 4. Juni im Jahr 2000 mit vielen Gästen gefeiert werden soll.



Die Führungspitze des Schießclubs Achim auf einen Blick.

Foto: Rosenthal

Schießclub Achim wählte neuen Vorstand

Ära Köhler währte 75 Jahre

ACHIM (RO) Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schießclubs Achim standen die Vorstandswahlen. Die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden, Otto Köhler, trat Manfred Berger an.

An der Spitze der Ehrengäste begrüßte Köhler den Bürgermeister der Gemeinde Achim, Jürgen Niestrop. Schwerpunkte des vergangenen Schützenjahres waren der Königskball, das Schützenfrühstück sowie das Scheibenannageln, berichtete Köhler. Gleichzeitig ließ er seine 32jährige Tätigkeit als Vorsitzender

Revue passieren. Seit der Gründung 1920 gab es erst drei Vorsitzende im Schießclub Achim, meinte Köhler, der sich nicht wieder zur Wahl stellte. Damit ende die „Ära Köhler nach 75 Jahren“, denn Köhlers Vater hatte 43 Jahre das Amt des ersten Mannes im Schießclub inne.

„Für mich stand stets die Pflege des Schießsports, des Brauchtums sowie die Geselligkeit im Schießclub im Vordergrund“, erklärte Köhler zu seinem Abschied. Mit einem lang anhaltenden Beifall dankten ihm die Vereinsmitglieder.

Die „gute Zusammenarbeit mit

dem Deutschen Schützenbund“ hob Claus-Dieter Achilles in seiner Laudatio hervor. Gleichzeitig verwies er auf das große Fest vom 11. bis 13. Juni in Achim sowie auf die Silvesterparty 1999/2000 im Gasthaus Zur Alten Post.

Die weiteren Vorstandsmitglieder neben Berger: Stellvertreter und Sportwart ist Carsten Buchheister, zweiter Sportwart Bernhard Alpert. Schriftführerin ist Martina Berger, Rechnungsführerin Katja Reimer. Neue Frauensprecherin wurde Claudia Wiencke, Jugendwart ist Daniel Meier.

Vereinschronik vom Schießclub Achim von 1920

Die Chronik wurde nach Aufzeichnungen meines Vaters Otto Köhler sen. (Vorsitzender von 1923-1967) erstellt.

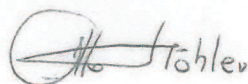
Protokoll-Bücher von 1920 - 1950 liegen nicht vor.

Ab der Neugründung des Schießclubs Achim vom 13.11.1950 liegen die Protokoll-Bücher vor.

Anhand der Protokoll-Bücher und nach Zeitungsausschnitten sowie nach den jährlichen Tätigkeitsberichten habe ich die Chronik fortgeschrieben und mit Bildern erweitert.

Ich habe bewusst meine Tätigkeit von 1967 - 1999 in Kurzberichten festgehalten.

Achim, im Januar 2002

 Köhler